

# DigiPuR

## Digital gestützte Psychotherapie und Reintegration von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen nach stationärer Behandlung

Jan Kühnhausen, Marlene Finkbeiner, Johanna Schmid, Annette Conzelmann, Ute Dürrwächter, Caterina Gawrilow, Augustin Kelava, Tobias Renner  
 Kontakt: Dr. Jan Kühnhausen | Abteilung Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, Universitätsklinikum Tübingen | E-Mail: jan.kuehnhausen@med.uni-tuebingen.de

### Hintergrund

Häufig **Behandlungserfolge** während stationären Klinikaufhalten, **aber:**

**Reintegrationsphase sehr herausfordernd!**

- **Restsymptomatik**
- **Ängste** und Unsicherheiten bei **allen Beteiligten**
- Transfer der Behandlungsfortschritte und Anpassung an den Alltag mit vielen **emotionalen, akademischen und sozialen Herausforderungen** verbunden

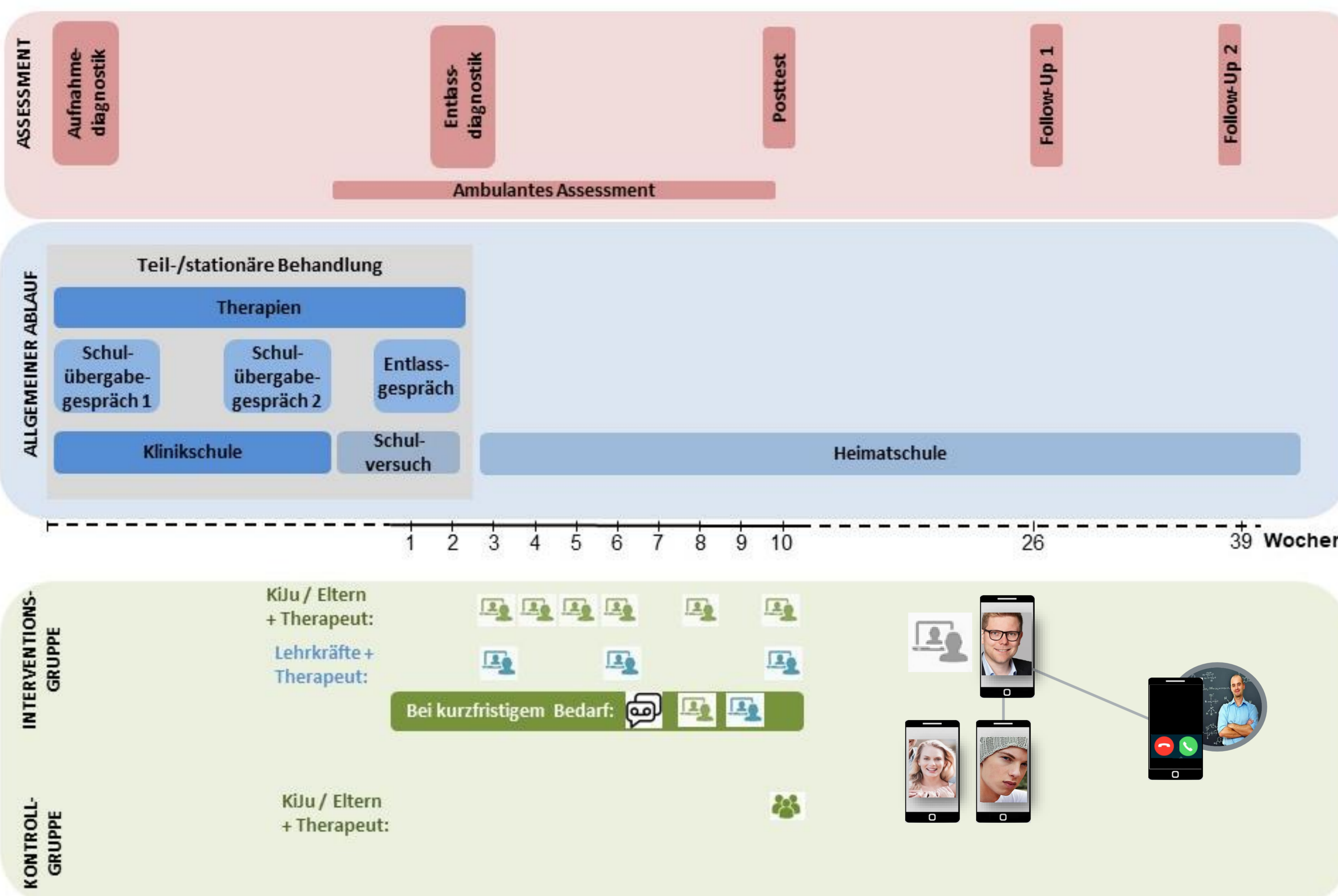
### Zielsetzung

Nachsorge **verbessern:**

- Behandlungserfolge im **Alltag stabilisieren**
- bei Bedarf Übergang in ambulante Psychotherapie erleichtern

Erreicht werden soll dies durch **digitale, flexible und intensivere Nachbetreuung** mit allen Beteiligten (**PatientInnen, Eltern, Lehrkräften**)

### Behandlungs- und Studienkonzept



Ausführliche **prä-post-follow-up** Evaluation

**Ambulantes Assessment (AA):** Tägliche Auskunft zu u.a. Wohlbefinden durch Kinder/Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte mittels App

**Digitale Intervention:** Videokonferenzen fallführender TherapeutInnen mit Kindern/Jugendlichen & Eltern: **6 Termine**, wöchentlich bis 14-tägig; Lehrkräfte: 3 Termine

**Außerdem:** AA-Antworten können in **Videokonferenzen genutzt** werden (s. Abb. 1)

**Handreichung** zum Umgang mit psychischen Erkrankungen im Schulalltag **unterstützt Lehrkräfte** (s. Abb. 2)

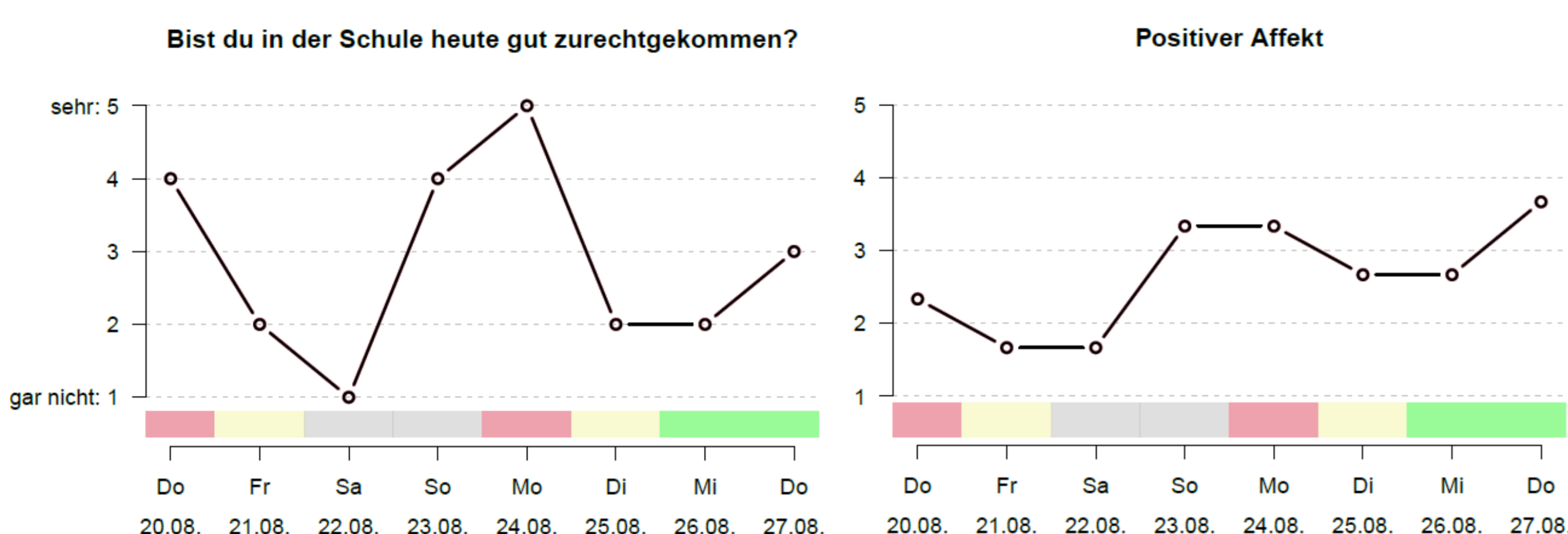


Abb. 1: Beispielhafte Darstellung der Rückmeldung für TherapeutInnen über AA-Antworten

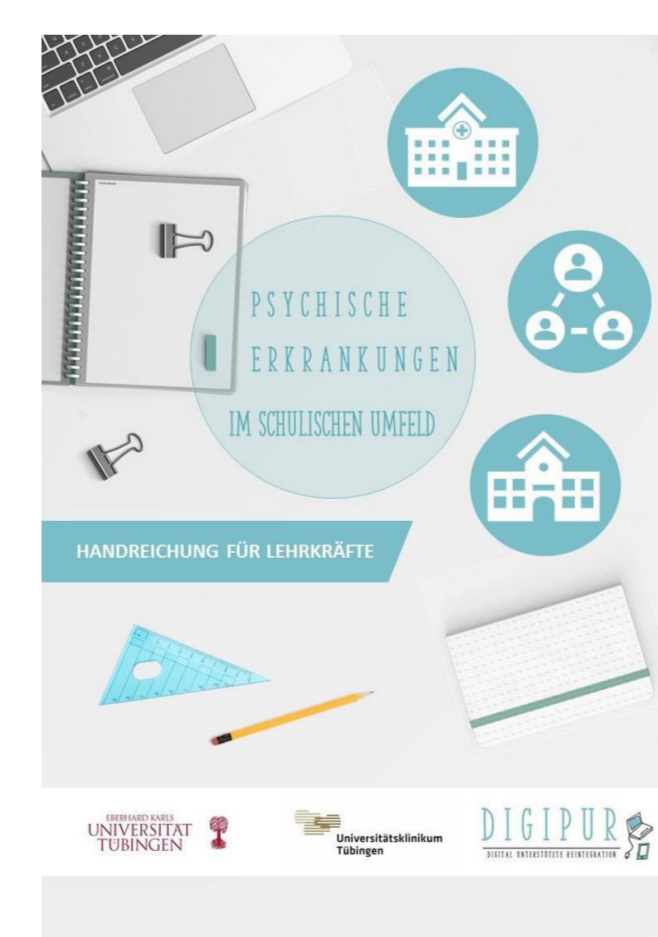


Abb. 2: Titelblatt der Lehrerhandreichung

**Vergleich der Intervention mit TAU-Kontrollgruppe**

**Ziel: N = 50** (ehemalige) PatientInnen sowie deren Eltern und Lehrkräfte

### Perspektiven und Erwartungen

- **DigiPuR** ermöglicht eine individualisierte Unterstützung von **PatientInnen, Eltern und Lehrkräften** während der **Reintegration** nach einem Klinikaufhalt
- **DigiPuR** bietet die Möglichkeit, **kritische Entwicklungen** im nachstationären Verlauf **frühzeitig** zu erkennen

- **DigiPuR** unterstützt sektorenübergreifend die **Stabilisierung von Therapieerfolgen** in den realen psychosozialen Bezügen

Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

